

# Bedienungsanleitung

## Benzin-Wasserpumpe

63444-63445



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an

[service@wiltec.info](mailto:service@wiltec.info)

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH  
Königsbenden 12  
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihre Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung  
WilTec Wildanger Technik GmbH  
Königsbenden 28  
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15



## Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

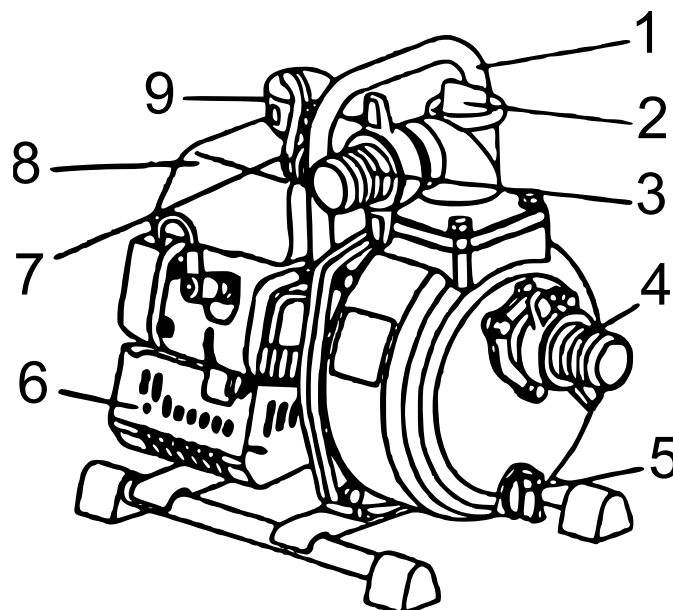
## Sicherheitshinweise

- Die Motorpumpe dient zur Förderung von Wasser und neutralen Flüssigkeiten bei Raumtemperatur. Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und kann zu Schäden führen.
- Die Pumpe wurde für die private Nutzung in Haus und Garten konzipiert und eignet sich nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz.
- Verwenden Sie die Pumpe nicht zum Befüllen von Behältern, die unter Überdruck explodieren können.
- Verwenden Sie die Pumpe nur in ihrem vorgesehenen Leistungsbereich. Eine Überlastung der Pumpe kann zu Schäden führen.
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich entfernt, wenn Sie mit der Pumpe arbeiten.
- Lassen Sie die Pumpe niemals von Kindern oder Personen, die nicht mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sind, bedienen.
- Dieses Gerät ist nicht zur Benutzung bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit verringerten körperlichen, sinnlichen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Wissen geeignet, es sei denn, sie handeln unter Aufsicht oder nach ausführlicher Einführung in die Benutzung des Geräts durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person.
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Ein unaufgeräumter und schlecht beleuchteter Arbeitsbereich erhöht die Unfallgefahr.
- Prüfen Sie die Pumpe (insbesondere den Motor) vor jedem Betrieb auf Schäden. Sollte die Funktionsfähigkeit der Pumpe eingeschränkt sein, darf diese nicht länger verwendet werden. Lassen Sie die Schäden durch eine Fachkraft beheben, bevor Sie die Pumpe wieder in Betrieb nehmen.
- Stellen Sie vor dem Start sicher, dass alle Anbauteile (Schalldämpfer, Tankdeckel, Zündkerze usw.) ordnungsgemäß montiert und funktionsfähig sind.
- Platzieren Sie die Pumpe stets auf einem ebenen und festen Untergrund, um ein Wegrutschen oder Umkippen zu vermeiden. Sichern Sie die Pumpe, wenn möglich, am Boden.
- **Achtung!** Die Pumpe und die Saugleitung müssen vor jedem Start mit Wasser befüllt werden, um eine Überhitzung der Pumpe zu vermeiden. Eine Überhitzung kann die Dichtungen beschädigen und dazu führen, dass Wasser in den Motor eindringen kann.
- Lassen Sie die Pumpe niemals trocken laufen. Schalten Sie die Pumpe sofort ab, wenn sie kein Wasser mehr fördert. Lassen Sie die Pumpe abkühlen und befüllen Sie sie erneut mit Wasser, bevor Sie den Betrieb wieder aufnehmen.
- **Achtung! Verbrennungsgefahr!** Während des Betriebs können der Motor und seine Anbauteile (z. B. der Auspuff) sehr heiß werden. Achten Sie nach dem Abschalten darauf, dass alle Teile abgekühlt sind, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten vollführen oder die Pumpe einlagern.
- Stellen Sie eine ausreichende Belüftung des Motors sicher und stellen Sie die Pumpe mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen Gegenständen oder Gebäuden auf.
- Platzieren Sie die Pumpe nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Die Hitze des Motors oder eine mögliche Funkenbildung könnten sie entzünden.
- Reinigen Sie die Pumpe niemals mit brennbaren Substanzen.
- Tanken Sie vor der Inbetriebnahme des Motors. Entfernen Sie niemals den Tankdeckel, wenn der Motor läuft oder noch heiß ist.
- Füllen Sie den Tank nicht zu sehr. Befüllen Sie den Tank bis höchstens 3 cm unterhalb des Einfüllstutzens.
- Stellen Sie sicher, dass der Tank ordnungsgemäß verschlossen ist.
- Sollte Benzin verschüttet werden, nehmen Sie den Motor nicht in Betrieb. Entfernen Sie die Pumpe vom Ort des Verschüttens und vermeiden Sie jede mögliche Zündquelle. Entfernen Sie

das verschüttete Benzin umgehend und warten Sie, bis die Kraftstoffdämpfe vollständig verdunstet sind, bevor Sie die Pumpe erneut an Ort und Stelle bringen und in Betrieb nehmen.

- **Achtung! Erstickungsgefahr!** Lassen Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen. Es besteht Kohlenmonoxidvergiftungsgefahr.
- **Achtung! Brandgefahr!** Platzieren Sie während des Betriebs niemals Gegenstände auf dem Motor und decken Sie ihn nicht ab. Sorgen Sie für eine ausreichende Kühlung und halten Sie die Kühlöffnungen frei von Verschmutzungen und Gegenständen.
- Tragen Sie während der Arbeit eine angemessene Schutzausrüstung (Atemschutzmaske, rutschfeste Arbeitsschuhe, Gehörschutz, Schutzbrille usw.). Tragen Sie keinen Schmuck oder lose Kleidungsstücke und binden Sie lange Haare sicher zusammen.
- **Achtung! Verletzungsgefahr!** Halten Sie Hände, Füße, Haare und Kleidung von den rotierenden Maschinenteilen fern, da sie sich darin verfangen können und so schwer verletzt werden können.
- Verwenden Sie die Pumpe nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Rausch- oder Arzneimitteln stehen. Ein Augenblick der Unachtsamkeit kann dazu führen, dass Sie das Gerät nicht mehr beherrschen, und somit zu schweren Verletzungen führen.
- Überschätzen Sie sich nicht. Achten Sie stets auf einen sicheren Stand und behalten Sie das Gleichgewicht.
- Transportieren Sie die Pumpe nur mit geleeertem Tank und geschlossenem Kraftstoffhahn.

### Teilebezeichnung



| Nr. | Bezeichnung                         |
|-----|-------------------------------------|
| 1   | Handgriff                           |
| 2   | Selbstansaugender Verschlussstopfen |
| 3   | Entleerungsöffnung                  |
| 4   | Ansaugöffnung                       |
| 5   | Wasserablassschraube                |
| 6   | Schalldämpfer                       |
| 7   | Drosselklappenhebel                 |
| 8   | Benzintank                          |
| 9   | Tankdeckel                          |



## Vorbereitungen vor der Inbetriebnahme

- Prüfen Sie alle Teile wie Tankdeckel, Zündkerze usw., um sicherzustellen, dass sie nicht lose sind oder sich gelöst haben.
- Vergewissern Sie sich, dass Kühlluft einlass und -auslass nicht durch Schmutz und Staub verstopft sind. Ein verstopfter Luftkanal führt zu einer Überhitzung des luftgekühlten Motors während des Betriebs.
- Nehmen Sie auch den Luftfilter in Augenschein. Ein verschmutzter Luftfilter führt zu einem ungleichmäßigen Betrieb, wodurch der Kraftstoffverbrauch erhöht wird.
- Überprüfen Sie die Zündkerze. Wenn sie verschmutzt ist, muss sie vollständig gereinigt und der Zündkerzenabstand richtig eingestellt werden (ein angemessener Zündkerzenabstand beträgt 0,6–0,7 mm).

## Montieren der Pumpe

1. Montieren Sie Ihre Pumpe auf einer ebenen Stelle, die sich in der Nähe der Wasserquelle befindet.
2. Entfernen Sie den selbstansaugenden Verschlussstopfen und füllen Sie solange Wasser in die Pumpe, bis das Wasser überläuft. Ziehen Sie danach den Stopfen wieder fest an.  
**Achtung!** Ziehen Sie den selbstansaugenden Verschlussstopfen, den Saugschlauch und die anderen Anschlüsse **immer** fest an. Wenn sie locker sind, kann Luft in die Pumpe eindringen, was die Selbstansaugung verhindert.

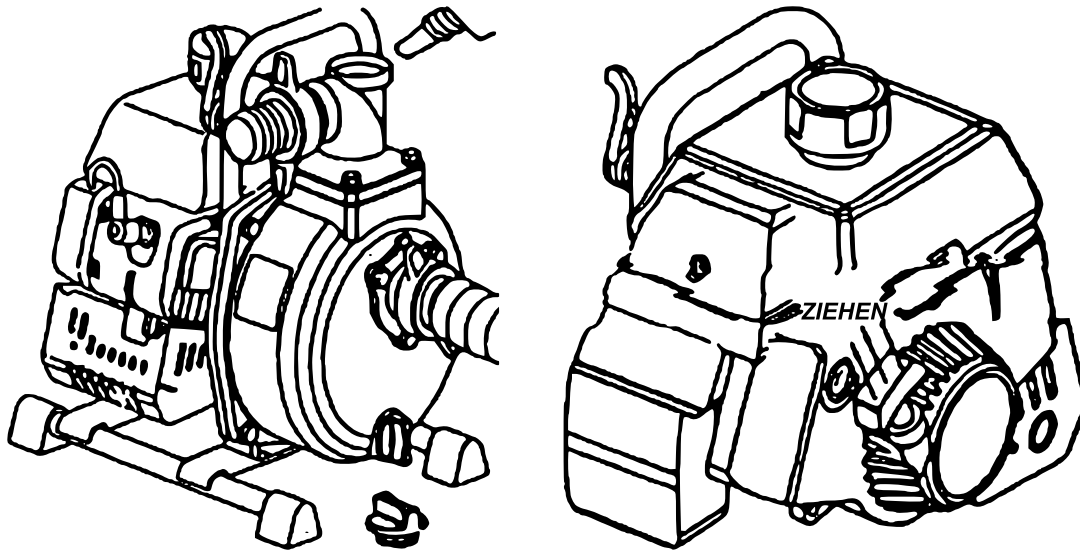
## Kraftstoffversorgung

- Füllen Sie den Kraftstoff in den Benzintank. Der Kraftstoff ist eine Mischung aus Markenbenzin mit mindestens 70 Oktan und zugelassenem Zweizylinder-Motoröl; das Mischungsverhältnis beträgt 1:20–25. Stellen Sie sicher, dass Benzin und Öl von guter Qualität sind.
- Füllen Sie die Pumpe nicht nach, ohne dass der Motor vollständig zum Stehen gekommen ist. Das Betanken während des Betriebs birgt die Gefahr, dass die Pumpe in Brand gerät.

## Starten der Pumpe

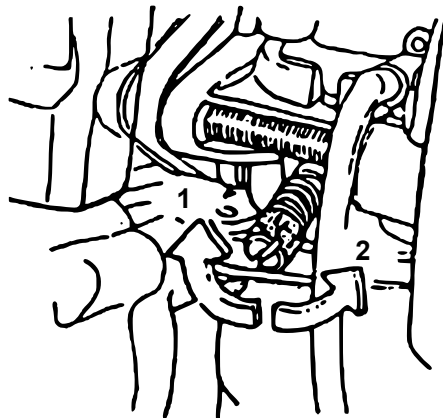
**Achtung!** Pumpe niemals trocken laufen lassen!

1. Stellen Sie den Kraftstoffhahn auf Auf und den Choke-Hebel auf Zu.
2. Stellen Sie den Gashebel auf Start.
3. Starterseil mit einem festen Zug ziehen.  
**Achtung!** Beim Starten des Motors kann es zu einem Rückschlag des Starterseils kommen. Ziehen Sie nie am gesamten Seil und lassen Sie das Seil nie ungeführt zurückschnellen.
4. Bewegen Sie, sobald der Motor angesprungen ist, den Choke-Hebel allmählich auf Auf.  
**Achtung!** Schließen Sie, wenn zu viel Kraftstoff angesaugt wird, den Kraftstoffhahn und öffnen Sie den Gashebel und den Choke-Hebel vollständig. Betätigen Sie anschließend den Seilzugstarter.
5. Prüfen Sie nach dem Anlassen des Motors, ob das Wasser im Ansaugschlauch zur Pumpe aufsteigt. Die Wassermenge kann durch Öffnen des Gashebels eingestellt werden.  
**Achtung!** Die Pumpe kann zu Beginn kein Wasser ansaugen, wenn ein auf der Druckseite angeschlossenes Ventil verstopft ist oder ein Doppelschlauch verwendet wird.



### Einstellen des Leerlaufs

- Die Leerlaufdrehzahl wird werkseitig eingestellt, kann aber bei Bedarf angepasst werden.
  - Durch Drehen der Leerlaufeinstellschraube im Uhrzeigersinn wird die Motordrehzahl erhöht, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird die Motordrehzahl verringert.
- Hinweis!** Der Leerlauf sollte 5 min nach dem Anlassen des Motors eingestellt werden.

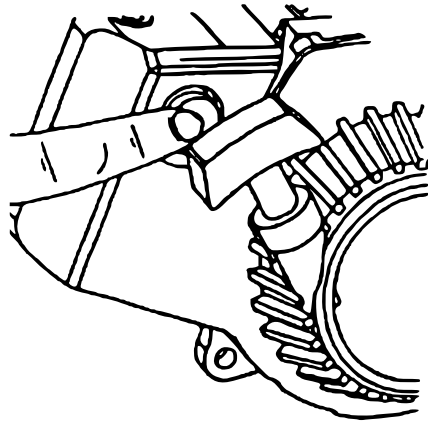


| Nr. | Bezeichnung               |
|-----|---------------------------|
| 1   | Erhöhen der Motordrehzahl |
| 2   | Senken der Motordrehzahl  |

## Lagerung des Motors

1. Bringen Sie den Gashebel in die Position für langsame Geschwindigkeit und lassen Sie den Motor 2 oder 3 min lang abkühlen.
2. Kraftstoffhahn schließen.
3. Drücken Sie die Stopptaste so lange, bis der Motor vollständig zum Stillstand gekommen ist.

**Achtung!** Das plötzliche Abstellen des Motors bei hohen Geschwindigkeiten kann zu einem Motorschaden führen, daher vermeiden Sie dies, außer in Notfällen.



## Wartung

Die Lebenserwartung der Wasserpumpe hängt von der Qualität der Wartung ab. Es wird empfohlen, das Gerät vor und nach dem Betrieb zu überprüfen.

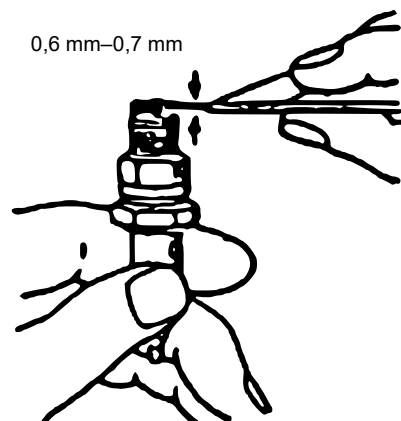
### Wartung nach Gebrauch

1. Entfernen Sie nach dem Betrieb Schmutz und Staub vollständig vom Motor.
2. Prüfen Sie den Motor, um sicherzustellen, dass kein Kraftstoff austritt.
3. Prüfen Sie jedes befestigte Teil auf mögliche Lockerung.
4. Wenn Wasser, das mit Erde und Sand vermischt ist, gefördert worden ist, lassen Sie frisches Wasser durch die Pumpe laufen, um die inneren Teile der Pumpe zu reinigen (Ansaug- und Druckleitungen usw.).

**Achtung!** Bei großer Winterkälte kann die Pumpe durch das Einfrieren des Wassers im Pumpengehäuse beschädigt werden. Lassen Sie nach Abschluss der Arbeiten das Wasser im Gehäuse und im Schlauch ab.

### Wartung nach 30 Stunden

- Zündkerze ausbauen und reinigen.
- Den Zündkerzenabstand einstellen (0,6–0,7 mm).
- Verwendete Zündkerze: L6 (LD)



### Wartung nach 50 Stunden

- Luftfilter ausbauen und gut durchspülen.
- Nach dem Ausspülen, den Luftfilter gründlich ausdrücken und wiedereinsetzen.

## Lagerung über einen längeren Zeitraum

1. Wasser aus Pumpe, Ansaug- und Druckleitungen ablassen.
2. Kraftstoff aus dem Kraftstofftank und den Schwimmerkammern des Vergasers ablassen.
3. In einer trockenen und staubfreien Umgebung lagern.

## Technische Daten

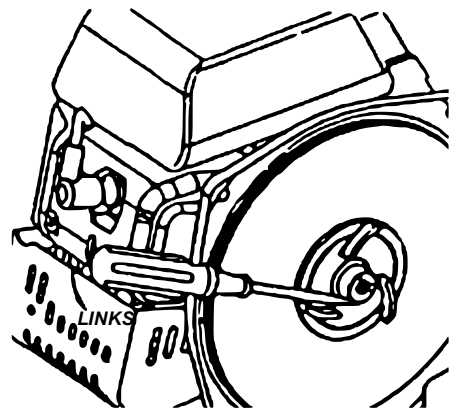
| Artikelnummer                       | 63444                          | 63445                          |
|-------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Durchmesser der Ansaugöffnung (mm)  | 25                             | 40                             |
| Durchmesser der Ablassöffnung (mm)  | 25 (1")                        | 40 (1,5")                      |
| Max. Durchfluss (m <sup>3</sup> /h) | 8                              | 15                             |
| Förderhöhe (m)                      | 30                             | 35                             |
| Ansaughöhe (m)                      | 8                              |                                |
| Selbstansaugzeit (3 m) (s)          | ≤ 80                           |                                |
| Motortyp                            | Luftgekühlter Zweitaktmotor    |                                |
| Motorleistung                       | 1,1 kW / 7500 U <sub>min</sub> | 1,3 kW / 7000 U <sub>min</sub> |
| Hubraum (cm <sup>3</sup> )          | 42,7                           | 51,7                           |
| Zündungsart                         | Elektronische Zündung (CDI)    |                                |
| Zündungssystem                      | L8RTC                          |                                |
| Verwendbarer Kraftstoff             | Gemisch (Öl:Benzin = 1:25)     |                                |
| Tankgröße (ℓ)                       | 1,1                            |                                |

## Zerlegung und Zusammenbau

**Achtung!** Zerlegen Sie auf keinen Fall den Motor. Lassen Sie eine Zerlegung nur durch eine Fachkraft durchführen.

### Zerlegung

1. Lösen Sie die Schraube und nehmen Sie den Griff und das Pumpengehäuse nacheinander ab.  
**Hinweis!** Merken Sie sich die Montageposition des Spiralgehäuses im Pumpengehäuse.
2. Die Schraube des Impellers dreht sich im Uhrzeigersinn, bei einer Drehung wird der Impeller heruntergedreht.



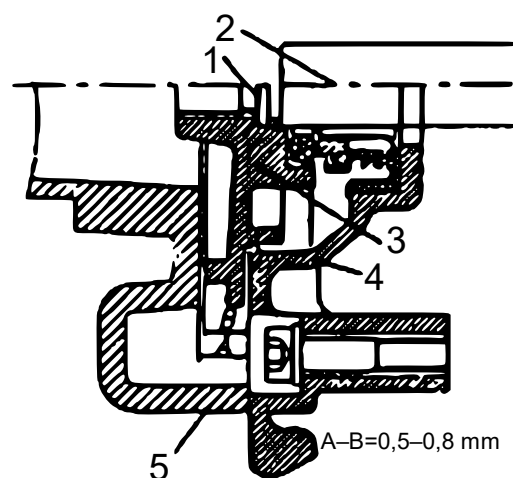
**Achtung!** Achten Sie darauf, dass Sie die eventuelle Einstellscheibe zwischen Laufrad und Welle nicht verlieren.



### Zusammenbau

1. Wenn Sie Impeller und Spiralgehäuse austauschen, stellen Sie den Abstand auf 0,8 mm ein, indem Sie die Einstellscheibe verstellen.
2. Das Anzudrehmoment der Schrauben an der Pumpe ist in der folgenden Liste aufgeführt.

| Schraube | Drehmoment (Nm) |
|----------|-----------------|
| M5       | 2,5–3,5         |
| M6       | 4–6             |
| M7       | 9–11            |
| M8       | 9–11            |



| Nr. | Bezeichnung      |
|-----|------------------|
| 1   | Einstellscheibe  |
| 2   | Schaft           |
| 3   | Flügelrad        |
| 4   | Gehäuseabdeckung |
| 5   | Spiralgehäuse    |



**Tabelle zur Fehlerbehebung**

*Motor startet nicht*

| Fehler                        |           | Ursache                                   | Lösungsvorschlag                 |
|-------------------------------|-----------|-------------------------------------------|----------------------------------|
| <b>Zündkerze zündet nicht</b> | Zündkerze | Zündvorrichtung nass                      | Trocknen lassen.                 |
|                               |           | Ablagerung auf der Zündkerze              | Ablagerung entfernen.            |
|                               |           | Zündkerzenabstand zu groß oder zu gering  | Abstand auf 0,6–0,7 mm anpassen. |
|                               |           | Kontakte der Zündkerze verbrannt          | Ersetzen.                        |
|                               |           | Isolierung beschädigt                     | Ersetzen.                        |
|                               | Zündung   | Verbindung des Drahts lose oder gebrochen | Anziehen oder ersetzen.          |
|                               |           | Schlechte Isolierung der Spule            | Austauschen.                     |
|                               |           | Spalt zwischen Stator und Rotor zu groß   | Abstand auf 0,4 mm anpassen.     |

| Fehler                                   |                                                                   | Ursache                                                                  | Lösungsvorschlag        |
|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| <b>Die Zündkerze funktioniert normal</b> | Verdichtungsverhältnis in Ordnung und Kraftstoffzufuhr normal     | Kraftstoffansaugung zu hoch                                              | Kraftstoff verringern.  |
|                                          |                                                                   | Qualität des Kraftstoffs schlecht, vermischt sich mit Wasser und Schmutz | Kraftstoff austauschen. |
|                                          | Gute Kraftstoffversorgung, aber schlechtes Verdichtungsverhältnis | Zylinder oder Kolbenring verschlissen oder gerissen                      | Ersetzen.               |
|                                          | Vergaser bekommt keinen Kraftstoff                                | Kein Kraftstoff im Tank                                                  | Kraftstoff einfüllen.   |
|                                          |                                                                   | Kraftstoffhahn nicht geöffnet                                            | Hahn öffnen.            |
|                                          |                                                                   | Luftloch des Tanks verstopft                                             | Reinigen.               |

*Motor stoppt während des Betriebs*

| Fehler                        | Ursache                                                        | Lösungsvorschlag                       |
|-------------------------------|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| <b>Motor stoppt plötzlich</b> | Kolbenfresser                                                  | Kolben ersetzen oder instandsetzen.    |
|                               | Kohlenstoffablagerung auf der Zündkerze führen zum Kurzschluss | Kohlenstoffablagerungen entfernen.     |
|                               | Schlechte Zündung                                              | Überprüfen und beheben.                |
| <b>Motor stoppt langsam</b>   | Zu wenig Kraftstoff                                            | Kraftstoff nachfüllen.                 |
|                               | Vergaser verstopft                                             | Vergaser reinigen.                     |
|                               | Wasser im Kraftstoff                                           | Gegen frischen Kraftstoff austauschen. |



*Unzureichende Motorleistung*

| Fehler                                                                       | Ursache                                       | Lösungsvorschlag                   |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|------------------------------------|
| <b>Kompressionsverhältnis in Ordnung und Zündungsfeuer nicht ausgegangen</b> | Anschluss der Kraftstoffleitung saugt Luft an | Anziehen.                          |
|                                                                              | Anschluss des Vergasers saugt Luft an         | Dichtung austauschen und anziehen. |
|                                                                              | Kraftstoff vermischt sich mit Wasser          | Kraftstoff austauschen.            |
|                                                                              | Filter verstopft                              | Reinigen.                          |
|                                                                              | Kohlenstoff verstopft den Auspuffzylinder     | Reinigen.                          |
| <b>Motor überhitzt</b>                                                       | Mageres Gasgemisch                            | Vergaser einstellen.               |
|                                                                              | Zylinder mit Kohlenstoff bedeckt              | Reinigen.                          |
| <b>Motorgeräusche oder Klopfen</b>                                           | Schlechter Kraftstoff                         | Austauschen.                       |
|                                                                              | Brennkammer mit Kohlenstoff bedeckt           | Reinigen.                          |
|                                                                              | Bewegliche Teile verschlissen oder defekt     | Überprüfen und austauschen.        |

*Harter Motorstopp*

| Fehler                 | Ursache                                                          | Lösungsvorschlag                       |
|------------------------|------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| <b>Motor</b>           | Selbstzündung aufgrund Überhitzung des Zylinders und des Kolbens | Kohlenstoffablagerungen entfernen.     |
| <b>Relaisschaltung</b> | Überhitzung des Zündkerzensteckers                               | Zündkerze reinigen und Abstand prüfen. |
|                        | Stoppschalter fehlerhaft                                         | Überprüfen und beheben.                |

*Störung und Behebung von Pumpenproblemen*

| Fehler                                 | Ursache                                                                                      | Lösungsvorschlag           |
|----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| <b>Pumpe kann nicht selbstansaugen</b> | Kein Wasser oder zu wenig Wasser in der Pumpe                                                | Wasser nachfüllen.         |
|                                        | Dichtung des Anschlusses beschädigt oder Anschluss gelöst, so dass Saugschlauch Luft ansaugt | Auswechseln oder anziehen. |
|                                        | Ansaugschlauch gebrochen, so dass Luft angesaugt wird                                        | Schlauch austauschen.      |
|                                        | Auf der Druckseite angeschlossenes Ventil geschlossen                                        | Überprüfen und anpassen.   |
|                                        | Abstand zwischen Impeller und Spiralgehäuse nicht korrekt                                    | Anpassen.                  |
|                                        | Pumpe durch Fremdkörper verstopft                                                            | Reinigen.                  |



|                                                                        |                                         |                           |
|------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------|
| <b>Der Wasserauslass ist unzureichend und der Druck ist zu niedrig</b> | Sieb der Ansaugleitung verstopft        | Reinigen.                 |
|                                                                        | Saugschlauch verstopft                  | Reinigen.                 |
|                                                                        | Pumpe durch einen Fremdkörper verstopft | Reinigen.                 |
|                                                                        | Laufrad und Spiralgehäuse verschlissen  | Austauschen.              |
|                                                                        | Position der Ablassöffnung zu hoch      | Montage der Pumpe ändern. |
| <b>Starterseil kann nicht gezogen werden</b>                           | Laufrad und Spiralgehäuse rostig        | Reinigen.                 |
|                                                                        | Pumpe verstopft                         | Reinigen.                 |
| <b>Austretendes Wasser</b>                                             | Gleitringdichtung verschlissen          | Austauschen.              |
|                                                                        | O-Ring der Pumpenwelle beschädigt       | Austauschen.              |

**Wichtiger Hinweis:**

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.